

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landimelchnau.ch

August 2024

GETREIDE

Anbauplanung für die Ernte 2025

Die Ernte 2024 startete relativ früh, unter eher schwierigen Bedingungen. Die Böden waren nass, dass Befahren mit dem Mähdrescher eher schwierig. Die Qualität wie auch die Erträge waren witterungsbedingt eine Misere. Sehr viele Posten mussten deklassiert werden.

Die diesjährige Anbau- und Sortenempfehlung ist ab sofort auf unserer Website aufgeschaltet. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur detaillierten Anbauempfehlung. Jenen unserer Getreideproduzenten, von denen wir eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, werden wir die Anbauempfehlung auch per E-Mail zustellen. Die gedruckte Version wird in den Agrarcentern aufliegen.

Zusammenfassung Anbauempfehlung für die Ernte 2025

Für die Ernte 2025 werden weiterhin Produzentinnen und Produzenten für den Ölsaatenanbau (Raps und Sonnenblumen) gesucht. Das Projekt für den Anbau von Schweizer Speisohafer wird für die Ernte 2025 ausgesetzt, dies in den Labeln IP Suisse und Suisse Garantie. Alternativen hierzu sind: Speiseraps HOLL, Sonnenblumen HO, Futterweizen sowie Mahlweizen Klasse Top und I.

Bestellung Getreidesaatgut

Um allfällige Lieferengpässe zu umgehen, empfehlen wir Ihnen, das Saatgut bis Ende August zu bestellen. Speziell für ungebeiztes Saatgut, Sortenmischungen und Sorten, welche nicht auf der Sortenempfehlung sind, empfiehlt sich eine frühe Bestellung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Agrarteam LANDI Melchnau-Bützberg. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. ■



Landi

MELCHNAU BÜTZBERG

Genossenschaft

Sommerzeit



Geschätzte Landwirt/innen

Nun ist er doch noch da, der Sommer mit seinen heissen Tagen. Unter diesen doch etwas stressärmeren Rahmenbedin-

gungen konnte die Endphase der Getreideernte, insbesondere die Strohernte, doch etwas gelassener angegangen werden. Haben wir diese Verhältnisse am Anfang der Erntezeit doch sehr vermisst. Das Jahr war bis jetzt von Extremen begleitet. Vor allem von sehr viel Feuchtigkeit und Nässe. Dies forderte alle in unserem Umfeld extrem, jede Kultur war in irgendeiner Form betroffen. Besonders starken Krankheitsdruck erfuhren Kartoffeln und Erbsen. Ich durfte wiederum erfahren welch grosser Einsatz und Elan von euch, geschätzte Landwirt/innen an den Tag gelegt wird, um das Bestmögliche aus den Kulturen herauszuholen und diese bestmöglich zu schützen. Dies hat mich sehr beeindruckt und wir auf den Agrarplattformen waren bemüht, unseren Beitrag dazu zu leisten. Insbesondere die Pflanzenschutzmittelverfügbarkeit galt es so gut wie möglich sicherzustellen und allenfalls Alternativen zu suchen und anzubieten. Bereits konnte in den Medien schon von Hitzewarnungen gelesen werden. Schon wieder ein extremes Phänomen? Oder etwas nüchtern betrachtet und viel weniger spektakulär könnte man einfach sagen, der Hochsommer ist da!

LANDI Melchnau-Bützberg

Dorfstrasse 34
4917 Melchnau

agrar@landimelchnau-buetzberg.ch

Agrar Melchnau

Silocenter Melchnau

Agrar Bützberg

Energie

Administration

058 476 52 90

058 476 52 95

058 476 52 60

058 476 52 50

058 476 52 00

Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30–11:45 13:00–17:30

Samstag 07:30–11:45



im UFA-Shop



shop.ufa.ch/specialty

UFA Start-Gel

Für Milchvieh

Kalzium-Versorgung
beim Abkalben

Verringert das Risiko für
Milchfieber-Erkrankungen

UFA-Colofit

Für Kälber, Lämmer, Gitzi und Ferkel

Kolostrum-Ersatzprodukt
zum Anrühren

Citronin XO liquid

Für Kaninchen, Geflügel und andere Monogastrier

Flüssigprodukt zur Förderung der
Darmgesundheit

Verabreichung übers Trinkwasser

Dermaplus

Für Geflügel

Mit Pflanzenextrakten,
Antioxidantien
und Spurenelementen
Einsatz bei Zehenpicken

TIERHALTUNG

LANDI-Ansprechpartner für Einstreu

Für jedes Bedürfnis die passende Lösung

Unser aller grosses Anliegen ist sicherlich, dass es unseren Tieren in den Ställen wohlergeht. Mit unseren Einstreuangeboten aus der ANIfamily-Produktlinie können wir Ihnen optimale Lösungen bieten. Die Produktpalette enthält zahlreiche Stroh-, Hobelspäne-, Weichholzgranulat-, Sägemehl-, Leinen- und Hanf-Einstreuartikel. Gerne beraten wir Sie in unseren Agrarcentern. Ab Lager können Sie die Produkte ballenweise beziehen. Bereits ab einer Palette liefern wir Ihnen die Einstreuprodukte Ihrer Wahl zu interessanten Konditionen franko Hof/Haus.

Nachhaltigkeit ist uns wichtig. Aus diesem Grund sind wir stolz, dass wir aus den Dinkelspreuern, welche in unserer hauseigenen Röllerei (Aufbereitung von Dinkel/Korn) anfallen, ein wertvolles Nebenprodukt zur Einstreu anbieten können. Die Spreuer werden zu Spreuerwürfeln oder-Krümeln weiterverarbeitet. Wir generieren damit ein hochwertiges Einstreuprodukt aus unserem Marktgebiet, für unser Marktgebiet. Die Spreuerwürfel oder- Krümel sind lose in Ihr Silo

geblasen, gesackt oder in Big Bag zu 750 kg erhältlich. An unseren Agrarstandorten in Melchnau und Bützberg haben wir immer Ware für unsere Kunden bereit. Spreuerkrümel können auch sackweise in praktischen 25 kg Säcken abgeholt werden. Gerne offerieren wir Ihnen bereits ab einem Big Bag oder einer Palette Sackware (600 kg) die franko-Haus-Lieferung.

Die Spreuer zeigen eine hervorragende Verrottung auf den Mist-Depots und werden von Stalldüngerabnehmern sehr geschätzt. Je nach Abnehmer oder Verwendung des Pferdemists werden holzhaltige Einstreuprodukte nicht immer bevorzugt.

Strohwürfel aus hochwertigem Weizenstroh ab einem Big Bag franko Hof.

ANIsplan und ANIgrano die pH-neutralen und entstaubten Holzprodukte.

Aus Weizenstroh, ANIbric-Häckselstroh und ANIpelli-Strohkrümel

Die Produkte werden in Ballen, Big Bag oder Säcken geliefert.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Gerne beraten wir Sie in den Agrarcentern der LANDI Melchnau-Bützberg.



MINEX

MINEX 974

Berta: «Mit MINEX 974 sind meine Muskeln fit.»

- Sehr magnesiumreich (15%)
- Ca:P Verhältnis 3:1
- Ideal bei hohem Zwischenfutteranteil
- Zur Ergänzung von Mg-armen Grünfuttern im Frühling und Herbst
- Beugt Weidetetanie vor



UFA 276 Stimulgreen

Das Rindviehfutter mit 20 Prozent Rohprotein und 7,2MJ NEL ist das ideale Futter für die Sommermonate, wenn die Fütterung zu einem erhöhten Anteil aus Gras besteht.

RAPSANBAU

Raps ist gesucht

Das Potential für inländischen Raps ist noch nicht ausgeschöpft. Die mögliche Verkaufsmenge dürfte auch dieses Jahr nicht erreicht werden. Das heisst, neue Produzenten und weitere Flächen sind gesucht. Für die Aussaat im Herbst 2024 steht eine breite Palette an Sorten zur Verfügung. Neu auf der Liste ist die Sorte Zidane. Sie bringt ein Plus an Ertrag und weist eine gute Standfestigkeit und eine sehr gute Toleranz gegenüber Phoma auf. Der Blühzeitpunkt ist mittelfrüh. ■

STICKSTOFFDÜNGER

Aktuelle Marktlage

Die erste Preisliste für den diesjährigen Stickstoffdüngervorbezug ist bereits abgelaufen. In der Beilage erhalten Sie die Monatspreise für den August 2024.

Die Preisentwicklung auf den Düngermärkten ist aktuell stabil. Diverse Punkte gilt es für die Preisentwicklung jedoch zu beachten:

- Fehlende Niederschläge können dazu führen, dass der Rhein bereits ab September Niedrigwasser führt.
- Die international unsichere Lage, dürfte gegen Herbst zu steigenden Gaspreisen führen.

Diese Punkte führen dazu, dass vorwiegend die Stickstoffdüngerpreise gegen Herbst wieder leicht ansteigen werden.

Weitere Punkte sprechen für einen Düngerkauf im Vorbezug:

- Jetzt beziehen – Ende Jahr bezahlen
- Im Herbst kann die Logistik ohne Zeitdruck erfolgen und der Dünger befindet sich rechtzeitig bei Ihnen an Lager.

Wir werden Ihnen weiterhin die Düngerpreisliste per AGROaktuell und per E-Mail zusenden.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Agrarmitarbeitenden gerne zur Verfügung. ■

LANDI AKTUELL

Kühlager Agrar Bützberg

Lagerlösung für unsere Direktvermarkter

Wir durften auch in der vergangenen Lagerperiode feststellen, dass die Gekühlt-Lagerung in Kombination mit der Keimhemmungsmethode Restrain sehr gute Resultate geliefert hat.

Unser Lager ist neu offiziell biozertifiziert. Es ist sinnvoll, die Ware bis spätestens

Ende Jahr bei uns einzulagern. Wir konnten selbst bei vor über 13 Monaten geernteter Ware ein nur minimales Keimwachstum beobachten. Erstaunlich ist auch die immer noch feste Oberfläche der Kartoffeln. Wir machten die Erfahrung, dass bei späteren Auslagerungen im

Frühling/Frühsummer Chargen von maximal einem Bedarf für 10 Tage ausgelagert werden sollten. Nach Auslagerung und Stopp der Behandlung wird die Alterung der Knolle, respektive der Austrieb wieder aufgenommen. **Melden Sie sich bei Bedarf auf den Agrarpalttformen.** ■

GETREIDE

Feldhygiene ist wichtig

Die Getreideernte 2024 ist in den allerletzten Zügen. Enttäuschend ist das Resultat: wetterbedingt tiefe Hektoliter, tiefe Erträge, hohe Mykotoxinbelastung und vereinzelt Posten mit Mutterkorn. Alles, was sich Landwirte und auch der Silochef nicht wünschen, ist in diesem Jahr eingetreten.

Wie können diese Sachen vermieden werden?

Mykotoxin im Getreide

- Pfluglose Bodenbearbeitung nach Mais oder Weizen sind starke Förderer einer höheren Mykotoxin-Belastung
- Sortenwahl: Die Sorten haben unterschiedliche Fusarien-Toleranzen. Als Grundsatz gilt: Je besser der Kern eingepackt ist, desto besser ist seine Toleranz
- Wetter: Ist es während der Weizenblüte feucht und über 15°C warm so herrschen für eine Infektion optimale

• Bedingungen

Nur ein Teil kann vom Landwirt/in aktiv beeinflusst werden: Der Boden muss nach Mais grundsätzlich mit dem Pflug bearbeitet werden. So wird das Risiko der Mykotoxin-Belastung reduziert.

Mutterkorn

Mutterkorn ist im Grundsatz ein Problem von Roggen. Wir haben aber festgestellt, dass auch Weizen und Gerste vereinzelt Mutterkorn aufweisen. Hauptursache dafür war in allen Fällen Durchwuchs von Gräsern. Hier muss die Feldhygiene im

Blick gehalten werden. Ist ein Problem mit Gräsern in Getreide bekannt, so muss mittels optimaler Auswahl von Herbizid oder, im biologischen Anbau, eine Unkrautur gemacht werden. Die Toleranzen für Mutterkorn im Getreide sind sehr tief. Auch hier kann der Pflug eine grosse Hilfe sein.

Ertrag und HL

Das Wetter hat in diesem Frühling nicht für die Getreideproduzenten gearbeitet. Hier kann bei der Sortenwahl darauf geachtet werden, dass Sorten mit gutem HL aus gewählt werden. ■

DIESELTANK UND ADBLUE

Kein Dieseltank auf Ihrem Hof?

Jetzt Tank bestellen und vom Erstbefüllungs-Rabatt von CHF 5.00/100l profitieren bis 30. September 2024.

Doppelwandiger Tank mit integriertem mechanischem Manometer, Auffangwanne, Füllstandsanzeige und Diffusionschutz. Der Kunststofftank ist aus doppelwandigem PE-HD-Material und benötigt daher keine zusätzliche Auffangwanne.

Fassungsvermögen: 2000 lt
Masse: 2300 x 780 x 1810 mm
Gewicht: 149 kg
Preis: CHF 1'850.00 inkl. MWST

AdBlue franko Hof geliefert

– AGROLA AdBlue-Fass 210 lt
Inkl. Steigrohr
CHF 247.40/Fass inkl. MWST

– AGROLA AdBlue-IBC-Container 1000 lt
CHF 643.00/IBC-Container
– AGROLA AdBlue lose
Mindestbestellmenge 1000 lt
CHF 50.30/100 lt
AdBlue Preise freibleibend.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung an die LANDI Melchnau-Bützberg 058 476 52 50 ■

Einladung zur Feldbesichtigung



Wann: Freitag 23. August 2024
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Treffpunkt Gautschi AG, Kellenrain 300
4715 Herbetswil SO (Beschildert)
Anschliessend Verpflegung in der Werkstatt

Themen:

Präsentation aktueller und neuer Maissorten
von diversen Züchtern
Fritz Leuenberger UFA-Samen

Neueste Versuchsergebnisse aus dem Pflanzenbau
Reto Bucheli Agroline



Aktuelles zur Pflanzennahrung
Christoph Brönnimann



Zuckerrüben Sortenversuch
Adrian Bucher Schweizer Zucker



Anschliessend kleiner Imbiss offeriert von LANDI BippGäuThal,
LANDI Buchsi, LANDI Melchnau-Bützberg, LANDI KOWY, LANDI Riedtwil



MOSTOBST

Mostobstannahme 2024

Ab Mittwoch, 4. September 2024, nehmen wir jeden Mittwoch von 08:00 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr in den Agrarcentern der LANDI Melchnau-Bützberg Ihr Mostobst an.

Bei grösseren Posten sind wir für eine vorherige Anmeldung bis um 17:30 Uhr am Vortag dankbar.

Dies erleichtert uns das Organisieren der Annahme und das Management des Personals. Annahmebedingungen: Wir nehmen nur Früchte an, welche frisch, sauber, gesund, ausgereift und nicht angefault sind. Äpfel und Birnen sind unbedingt getrennt zu liefern. Früchte, die nicht unseren Qualitätsanforderungen entsprechen, müssen wir konsequent zurückweisen. Wir nehmen nur Mostobst von SUISSE Garantie-Betrieben an. Konventionelles Mostobst nehmen wir nicht an. Auf der Website www.agrosolution.ch können Sie überprüfen, ob Sie als Produzent beim SOV als SUISSE Garantie-Betrieb gemeldet sind. Die Anlieferungen werden nicht mehr bar ausbezahlt, sondern werden nach Abschluss der Ernte überwiesen. Falls Sie eine Barzahlung wünschen, können Sie sich, den Betrag gegen Vorweisung der erhaltenen Abrechnung, in einem Agrarcenter auszahlen lassen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Agrarcenter gerne zur Verfügung. ■



Besuchen Sie die Ausstellung
im Bauernhof mitten im
Verkehrshaus der Schweiz!

In der Stadt Luzern

